Katholische
Kirche
Esslingen

KatholischES



4 | 2026 | August | September

Thema: Pastoraler Schwerpunkt: Kirche für die Stadt 4
Katholische Kirche in Esslingen 7
Lust auf Ehrenamt 12
Familienkirche 14
Familienkirche an anderen Orten 20
Kirche für die Stadt 22
Kirche für die Stadt an anderen Orten 27
Kirche der Begegnung 29
Kirche der Begegnung an anderen Orten 31
Diakonische Kirche an allen Orten 39
Über den Kirchturm hinaus 40
Gottesdienste in Esslingen 41
Internationale Gottesdienste 47
Kontakte 48
Zu guter Letzt 51

Katholische Kirche Esslingen

www.katholische-kirche-esslingen.de

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Katholische Gesamtkirchengemeinde Esslingen, Mettinger Straße 2, 73728 Esslingen
Tel. 07 11 39 69 190. E- Mail: KatholischeKirche.Esslingen@drs.de

V.i.S.d.P.: Leitender Pfarrer Stefan Möhler

Redaktionsteam: B. Hagelkrüs, K. Schön, A. Naujoks, P. Desiderati-Söll, Th. Dietz, S. Schmid, S. Möhler.

Gestaltung: Dorothee Krämer, kraemerteam.de

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 30. August 2026 Geltungszeitraum Oktober/November 2026

Liebe Leserin, lieber Leser,



Sie sind es gewohnt, dass ich Sie an dieser Stelle mit einem Gedanken zum Schwerpunktthema dieses Heftes oder zur aktuellen Situation in der Gesellschaft oder der Katholischen Kirche Esslingen begrüße. Erlauben Sie mir dieses Mal einige persönlichere Worte:

Viele von Ihnen haben mitbekommen, dass ich in den vergangenen Wochen seit Mai ernstlich krank war. Überraschend hatte ich Anfang Mai Schmerzen im Bauchraum. Eine größere Operation war notwendig, dieser folgten etliche Wochen der Weiterbehandlung und der allmählichen Genesung.

Auf einmal „richtig“ krank. Auf einmal kein Dienst mehr, keine Termine und Begegnungen, alles absagen, dafür Angewiesensein auf Hilfe und die richtige Behandlung. Nicht wissen, wie lang das alles dauert. Oft war ich zum Besuch an Krankenbetten gekommen, nun habe ich selbst erfahren, wie viel Geduld, wie viel Bereitschaft zum Annehmen diese Situation erfordert. Aber auch: Wie gut es tut, vertrauen zu dürfen, auch in der Zeit der Krankheit in Gottes Hand zu sein. Bei Ärzt:innen und Pflegekräften trotz Notstand in der Pflege fachlich und menschlich gut aufgehoben zu sein. Welchen Unterschied es macht, vom Gebet der Mitmenschen getragen zu sein und zu hören, wie Mitmenschen mitsorgen und fragen: was brauchst du, was tut dir gut? Und die Antwort liebevoll annehmen, auch wenn sie heißt: Ehrlich gesagt brauche ich im Moment vor allem Ruhe ...

Das alles durfte ich vielfach erfahren, und so habe ich am Ende dieser Krankheitswochen ganz viel zu danken: Danke den vielen Menschen aus der Gemeinde, die mir mit ihren guten Wünschen und ihrem liebevollen Nachfragen ihr Mitsorgen und ihr Gebet versichert haben. Danke den Engagierten in den Kirchengemeinderäten und anderen Ehrenämtern, den Mitarbeiter:innen in unseren Kirchengemeinden sowie den Mitgliedern unseres Seelsorgeteams, die mich in diesen Wochen umsichtig und engagiert vertreten und dafür gesorgt haben, dass das Leben in unserer Katholischen Kirche Esslingen nicht nur weiterging, sondern sehr gut weiterging. Danke!

Und: Gott sei Dank. Denn nun durfte ich mit erneuerte Kräften wieder meinen Dienst beginnen. Ich freue mich auf alle Begegnungen mit Ihnen in den kommenden Wochen und Monaten!

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre von KatholischES in dieser für unsere Gemeinden ja immer etwas ruhigeren Sommerzeit. Und: vergessen Sie die Kranken nicht, sie brauchen die Erfahrung, nicht vergessen zu sein, sondern mitgetragen durch geschenkte Zeit, Mitsorge und Gebet.

Ihr
Pfarrer Stefan Möhler

Pastorale Schwerpunkte

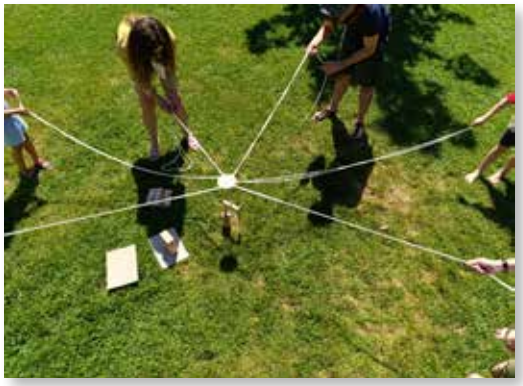


In den kommenden Ausgaben von KatholischES werden hier unsere pastoralen Schwerpunkte vorgestellt.

1. Familienkirche
2. Kirche der Begegnung
3. Kirche für die Stadt
4. Diakonische Kirche

Auf dem Schwörfest steht ein bunter Pavillon. Familien schlendern vorbei, Kinder bleiben stehen, drehen am Glücksrad und bekommen eine Aufgabe, wie zum Beispiel: Baut zusammen einen Turm. Wer die Aufgabe geschafft hat, darf am Kaugummiautomaten drehen. Heraus kommt eine kleine Kugel mit einem Segenswunsch und einer Überraschung. Rund 700 dieser Segen werden an diesem Tag verteilt.
Auf dem Banner über dem Stand steht: „Kirche für die Stadt". Der Satz ist Programm. Kirche steht hier nicht abseits des Festes, sondern mittendrin. Kirche ist sichtbar, ansprechbar, leicht zugänglich - und selbstverständlich ökumenisch. Niemand muss sich anmelden, niemand muss Vorwissen mitbringen. Wer vorbeikommt, kann mitmachen – oder einfach weitergehen.
Ein paar Monate früher, in einer ganz anderen Atmosphäre, trifft sich eine Gruppe Menschen am Rand des Esslinger Weihnachtsmarktes. Es ist kalt. Die Lichter der Buden leuchten, irgendwo riecht es nach Punsch und Gebäck. Der Stadtspaziergang trägt eine ungewöhnliche Frage als Titel: „Wäre die Krippe heute eine Schachtel?" Die Teilnehmenden gehen durch Esslingen und überlegen, wie sich die Weihnachtsgeschichte heute in ihrer Stadt erzählen ließe. Wo würde Gott heute zur Welt kommen? In einer Unterführung? An einem Ort, an dem Menschen übernachten, weil sie keinen sicheren Platz haben? Was würde Maria denken, wenn sie schwanger wäre und nicht wüsste, wie es weitergeht, während ihre Freundinnen über den Weihnachtsmarkt gehen?
Zwischen Schwörfest und Weihnachtsmarkt liegen Welten. Und doch zeigen beide Beispiele denselben pastoralen Schwerpunkt: „Kirche für die Stadt". Gemeint ist eine Kirche, die den Kontakt im öffentlichen Raum sucht, Themen der Stadtgesellschaft aufgreift und fragt, was Menschen heute bewegt.
Raphael Maier, der diesen Schwerpunkt mitverantwortet, beschreibt es so: „Kirche für die Stadt heißt für mich: Wir warten nicht nur darauf, dass Menschen zu uns kommen. Wir gehen dorthin, wo ihr Leben stattfindet – auf Plätze, in Straßen, zu Festen, an Orte der Kultur und auch an Orte, an denen Fragen offenbleiben. Wir sind ökumenisch unterwegs und mit verschiedenen anderen Institutionen vernetzt. "
Damit verändert sich der Blick. Ausgangspunkt ist nicht die Frage, wie Menschen in bestehende kirchliche Angebote hineingeführt werden können. Ausgangspunkt ist die Stadt selbst: ihre Menschen, ihre Themen, ihre Brüche, Fragen nach Sinn und Orientierung. Kirche wird damit nicht beliebig. Sie bringt ihre eigene Perspektive ein. Aber sie tut das nicht von oben herab belehrend, sondern im Gespräch auf Augenhöhe.
In der Konzeption des Schwerpunkts wird „Kirche für die Stadt" als eine Form von Citypastoral beschrieben: niedrigschwellig, dialogisch, präsent im Lebensraum Stadt. Angebote sollen besonders für Menschen zugänglich sein, die wenig Kontakt zur Kirche haben oder sich nicht selbstverständlich als Teil einer Gemeinde verstehen. Der christliche Glaube wird dabei nicht vorausgesetzt.
Ein Beispiel dafür ist auch die ökumenische „Nacht der Paare" am Valentinstag in St. Dionys. Die Kirche ist an diesem Abend besonders ausgeleuchtet. Es gibt verschiedene Stationen: Segensstationen, kreative Impulse, Möglichkeiten zum Gespräch, Musik, Liegestühle zum Ausruhen, eine Fotostation mit Sofortbildkamera und vor der Kirche einen Ort, an dem Paare mit einem Glas Sekt anstoßen können. Manche bleiben lange, andere nur kurz. Manche suchen ausdrücklich einen Segen, andere genießen zunächst die Atmosphäre. Gerade diese Offenheit gehört zum Konzept.
Auch andere Formate stehen unter diesem Vorzeichen: die Nacht der Lichter, offene Kirchen, das „Kloster für die Stadt", Ausstellungen,





die Lange Nacht der Demokratie mit Workshops an vielen Esslinger Schulen, die Sulzgrieser Gespräche, der Arbeitskreis Kirche und Kunst, das Kunstkreuz, Musik an St. Maria, sowie zahlreiche Konzerte an verschiedenen Orten der Stadt – vieles davon wird durch ein großes ehrenamtliches Engagement getragen. Auch überraschende Aktionen wie das Ausrollen eines roten Teppichs an Palmsonntag



oder das Verteilen kleiner „Dankeschöns“ für alle ehrenamtlich Engagierte am Ehrentag in der Fußgängerzone. Im Oktober wird außerdem die Lange Nacht der Demokratie ein größeres Zeichen setzen. Sie macht sichtbar, dass Kirche gesellschaftliche Verantwortung nicht als Nebenthema versteht. Fragen nach Menschenwürde, Zusammenhalt und demokratischer Kultur gehören zu ihrem Auftrag in der Stadt.

Eine wichtige Rolle spielt dabei das Haus der katholischen Kirche.

Sebastian Schmid, der für das Haus zuständig ist, sieht darin mehr als einen Veranstaltungsort: „Das Haus der katholischen Kirche ist ein Instrument, mit dem Kirche in die Stadt hineinsprechen und zugleich zuhören kann. Es geht nicht nur darum, Räume zu öffnen. Es geht darum, wahrzunehmen, was Menschen beschäftigt.“

Für Schmid zeigt sich darin auch eine notwendige Balance: „Eine Kirche, die nur sich selbst organisiert, verfehlt einen Teil ihres Auftrags. Eine Kirche, die sich nur nach außen richtet, verliert aber irgendwann ihre Mitte. Entscheidend ist das Zusammenspiel von Heimat und Aufbruch.“

In Esslingen wird dieses Zusammenspiel räumlich sichtbar: Neben dem Haus der katholischen Kirche steht das Münster St. Paul. Das Münster steht für Sammlung, Gottesdienst, Stille und Gebet. Das Haus steht stärker für Begegnung, Kultur, Gespräch und gesellschaftliche Präsenz. Beides gehört zusammen. Der Schwerpunkt „Kirche für die Stadt“ will die Gemeinde nicht ersetzen, sondern den kirchlichen Auftrag weiten.

Dahinter steht eine einfache theologische Grundidee: Wo ist Gott? Bei den Menschen.

Für „Kirche für die Stadt“ ist dieser Satz keine fromme Formel, sondern eine praktische Orientierung. Wenn Kirche bei Gott sein will, muss sie die Wege der Menschen kennen. Sie muss wahrnehmen, was in der Stadt geschieht. Sie muss zuhören, bevor sie spricht. Und sie darf selbstbewusst zeigen, dass Glaube auch heute etwas beizutragen hat: Hoffnung, Unterbrechung, Segen, Gespräch und die Erinnerung daran, dass jeder Mensch zählt.

So verstanden ist „Kirche für die Stadt“ kein Zusatzprogramm neben dem eigentlichen Gemeindeleben. Es ist eine Haltung. Kirche bleibt nicht bei sich stehen. Sie sucht ihre Mitte – und geht von dort aus nach draußen: auf das Schwörfest, in den Advent, auf den Markt, in Kultur und Diskussion, in Stille und Musik, in die Fragen der Gegenwart. Mitten in Esslingen. Bei den Menschen.

Wir binden gemeinsam Kräuterbuschen am 13.8.



Mariä Himmelfahrt ist das Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel am 15. August, das von mehreren christlichen Konfessionen gefeiert wird und in manchen Staaten – und auch in Bayern und dem Saarland - auch ein gesetzlicher Feiertag ist. Im Zentrum des Festes steht der Glaube, dass Maria, die Mutter Jesu Christi, als die „Ersterlöste“ mit Leib und Seele in einem ewigen Leben bei Gott bereits einen Platz hat, wie Christinnen und Christen dies für alle Verstorbenen erhoffen.

Zu Ehren Mariens werden in diesen Tagen Kräuterbüschel gebunden und geweiht. Im Hintergrund dieses Brauches steht eine Legende: Drei Tage nach dem Tod der Gottesmutter kamen die Apostel an ihr Grab, doch das Grab war leer, da Maria mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen worden war. Aus dem Grab jedoch strömte – so die Legende – der Duft von Rosen, Lilien und von duftenden Heilkräutern.

Was muss hinein in die Kräuterbuschen?

Sieben bis neunundneunzig Kräuter gehören in einen Kräuterbuschen zu Mariä Himmelfahrt– die Zahl schwankt je nach Region, es handelt sich jedoch immer um eine symbolträchtige Zahl: Die Sieben steht für die Zahl der Schöpfungstage und die sieben Sakramente, die Acht ist die Zahl der Vollendung, die Zwölf erinnert an die Zahl der Apostel und die 12 Stämme Israels, 14 steht für die Zahl der Nothelfer. Je nach Region werden unterschiedliche Pflanzen in den Buschen geflochten. In der Mitte des Buschens steckt oft eine Königskerze, die von zahlreichen anderen Kräutern umrankt ist. Häufig darunter zu finden sind heimische Kräuter wie Arnika, Baldrian, Beifuß, Frauenmantel, Johanniskraut, Kamille, Liebstöckl, Pfefferminze, Salbei, Schafgarbe, Thymian und Wermut. Als Symbol für Maria werden häufig auch Rosen und Getreideähren in den Buschen integriert.

Wer Lust hat, beim Kräuterbuschen-Binden mitzumachen – **wir treffen uns am Donnerstag, 13. August 2026 um 18.30 Uhr** im Gemeindehaus St. Katharina. Wer hat, darf ein paar Kräuter aus dem Garten und seine Gartenschere mitbringen.

Zwischen Himmel und Erde

Öschprozession und Gemeindefest St. Katharina an Christi Himmelfahrt

● Christi Himmelfahrt – traditionelle Öschprozession in St. Katharina – ökumenisch im großen Zug unterwegs über die Felder und Fluren zum Feldkreuz auf der Neckarhalde und mit musikalischer Begleitung von Münsterchor St. Paul und Stadtkapelle Esslingen. Bei Wind und Wolken am Himmel beginnend in St. Katharina. Dort startete Pfarrer Gerhard Forster gemeinsam mit den Gläubigen den Gottesdienst, der dann über mehrere Stationen als Öschprozession von St. Katharina zum Feldkreuz auf der Neckarhalde führte. Betend und singend über die Flure – ein Bittgang durch die Felder, das bedeutet das Wort Öschprozession. Am Feldkreuz wurde dann der Bibeltext ausgelegt und gemeinsam Abendmahl gefeiert. Zurück folgte die Prozession dem Weg über das Seniorenzentrum Haus Radäcker/Katharinenstift und evangelische Kirche Sulzgries wieder nach St. Katharina. Dort öffnete das traditionelle Gemeindefest rund um das Gemeindehaus St. Katharina seine Pforten. Leckereien vom Grill oder Maultaschen standen wieder auf der Speisekarte, am Salat- oder Kuchenbuffet oder an der Getränketheke konnte man sich ebenfalls stärken. Für Kinder gab es am Nachmittag eine kleine Spielstraße von den Mitarbeitern des Jugendtreff Sunshine. Ein herzlicher Dank allen Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz und den zahlreichen Gästen für ihr Kommen. Schön, dass wir gemeinsam feiern konnten – auch wenn manche Dinge in diesem Jahr durch den Tod von Frau Plach anders waren. Ein besonders herzlicher Dank gilt Pfarrer Forster, der aufgrund der kurzfristigen Erkrankung von Pfarrer Möhler die Prozession eben einfach allein durchführte. Das ist gelebte Ökumene.









Fronleichnam in St. Paul

● das ist das Fest vom Leib und Blut Jesu Christi. An diesem Tag drücken wir öffentlich die Überzeugung aus, dass Gott in Brot und Wein unter uns ist. Als sichtbares Zeichen wird die geweihte Hostie in der Monstranz feierlich durch die Straßen getragen. Dem besonderen Gottesdienst voraus gingen auch in diesem Jahr wieder umfangreiche Vorarbeiten mit vielen Engagierten: Am Vorabend wurden von Hunderten Blüten die Blütenblätter gezupft und nach Farben sortiert. Am nächsten Morgen wurden diese ab 5:30 Uhr im Schwörhof vor dem dort aufgebauten Altar zu einem farbenprächtigen Blütenteppich ausgelegt. „Die Gestaltung ist jedes Jahr anders und hängt vom Predigtthema und den verfügbaren Blüten ab" – so Patrizia Söll über Konzeption und Motive. In seiner Predigt nach Joh 6,51-58 stellte Pfarrer Jobin George die Bedeutung der Eucharistie in den Mittelpunkt. „Wenn wir das Brot empfangen, dann empfangen wir nicht etwas, sondern jemanden. Eine Beziehung wird gestärkt, eine Gemeinschaft vertieft. Diese Gemeinschaft tragen wir in der Prozession auf die Straßen." Und was heißt das für uns? „Was wir empfangen, will sich verwandeln, nicht nur das Brot, sondern auch uns. Wir werden gerufen selbst zu geben: Zeit, Aufmerksamkeit, Vergebung und Hoffnung" – das ist die soziale Botschaft von Fronleichnam. Wer die Eucharistie empfängt, kann seinen Mitmenschen nicht gleichgültig gegenüberstehen. Ein herzliches Dankeschön geht an Hoffmeister Schnittblumen Ludwigsburg, den Großmarkt Stuttgart und Blumen Schneider Esslingen für die großzügigen Blumenspenden. Allen an der Organisation und Gestaltung Beteiligten des sehr schönen Gottesdienstes gilt unser besonderer Dank!
Gabriele Alf-Dietz

Tiefer eintauchen

● Eine tapfere Gruppe Taucher verschiedenen Alters hat sich am 23.6. getroffen, um bei wüstenähnlichen Temperaturen gedanklich in den Exodus mit Mose und dem Volk Israel einzutauchen und diesen in unser Leben zu übertragen. Auch unser Leben ist immer wieder von Aufbruch, innerer Unfreiheit, Mut, Sicherheitsbedürfnis, Vertrauen, ungewisser Zukunft, … geprägt. Dennoch steht es unter Gottes Zuspruch und er ruft uns in die Freiheit. Dem allen konnten wir bei unserem Tauchgang in die Krypta durch verschiedene Impulse auf den Grund gehen – jeder im eigenen Tauchtempo. Anschließend wurden die gefundenen Schätze miteinander bei kühlen Getränken im schönen Innenhof geteilt.
Sabine Balle









Ministrantenfahrt nach Taizé

● In der ersten Juniwoche machten sich sechs Ministrant*innen aus den verschiedenen Stadtteilen zusammen mit ihren Zelten in einem Auto auf nach Taizé. Taizé ist eine ökumenische Gemeinschaft in Frankreich, die für einfache Andachten, Stille und gemeinsames Gebet bekannt ist. Die Gemeinschaft zieht jährlich Menschen aus vielen Ländern an, unabhängig von Religion oder Konfession. Mit uns waren knapp 1000 Personen aus aller Welt dort.

Ein typischer Tag in Taizé:
Morgens gemeinsames Morgengebet mit den typischen kurzen Liedern und Lesungen. Danach gibt es das berüchtigte Weißbrot mit Butter und Schokosticks-Frühstück, welches der Arbeitseinsatz von Katharina war.
Vormittags gingen die unter achtzehnjährigen in eine von einer Volunteer geleitete Bibelstunde mit anschließender Bibelsharing-Group.



Mittags gab es wieder ein gemeinsames Gebet in der Kirche und im Anschluss warmes Mittagessen.
Nachmittags gab es gemeinsame Unternehmungen oder Bibelstunden, bevor es dann zum Abendessen und wieder zu einem Gebet in der Kirche ging. Noch lange sangen wir Lieder und genossen die Atmosphäre, bevor sich die einen in den Schlafsack verkrochen und Felix ins Ojak (abendlicher Treffpunkt um zu singen, tanzen, reden oder spielen) bzw. wieder in die Kirche verschwand.
Gregor und Theresa fanden heraus, wie El Abiodh (Krankenstation) von innen aussieht und dass es im Taizéchaos möglich ist den richtigen Facharzt in der richtigen Sprache zu finden (alles wieder gut). David versuchte währenddessen nicht aus dem Takt zu kommen, was ihm gut gelungen ist.
Es hat uns allen sehr gut dort gefallen. Sowohl den 5 Ministrant*innen, die zum wiederholten Mal Taizé besuchten, als auch Elisa als Taizé-Neuling.
Wir freuen uns schon auf das nächste Mal und bedanken uns bei allen die die Fahrt ermöglicht haben.
Wenn Sie jetzt auch Lust auf ein bisschen Taizé bekommen haben, dann kommen Sie doch in die nächste Nacht der Lichter nach den Sommerferien am Samstag 19.9.2026 um 20 Uhr im Münster St. Paul.

Lust auf Ehrenamt

Basiskurs Seelsorge

● Der Basiskurs Seelsorge unterstützt Menschen dabei, ihr Christsein im Alltag und in Begegnungen
- privat, beruflich oder ehrenamtlich
- bewusst und einfühlsam zu leben.

Durch den Kurs stärken Sie:
- Kommunikative Fähigkeiten für Gespräche,
- Seelsorgerliche Kompetenz in Krisen oder Herausforderungen,
- Geistliche Vertiefung für Ihren eigenen Glauben,
- Praktische Anwendung im Beruf, Freizeit oder Ehrenamt.

Der Kurs kombiniert Videokonferenzen, einen Präsenztag mit erfahrenen Seelsorger:innen sowie flexibles Lernen auf einer Lernplattform.



Die Teilnahme ist kostenlos. Teilnehmen können alle Interessierten.

Termine
Kursstart: 29.09., 19.00-20.30 Uhr als Videokonferenz
Individuelles Lernen mit der Lernplattform von 01.10.-26.11.2026 (8 Wochen)
Begleitende Videokonferenzen: jeweils um 19.30 Uhr Uhr (60 Minuten) 15.10., 5.11. und 19.11.
Präsenztag mit Abschluss: 28.11.2026, in Plochingen, 10.00-17.00 Uhr

Leitung und Ansprechpersonen
Johannes Maria Krickl (Referent für Engagemententwicklung in der Gesamtkirchengemeinde Neckar-Aich)
Monika Scafuro (Dekanatsreferentin Dekanat Esslingen-Nürtingen)
Bernhard Wuchenauer (Dekanatsreferent Dekanat Esslingen-Nürtingen)

https://dekanat-es-nt.drs.de/themen/basiskurs-Seelsorge

Geburtstagsbesuchsdienst St. Josef

● Alle Geburtstagskinder aus unserer Gemeinde erhalten ab dem 75. Lebensjahr Glückwünsche, die wir im Namen von Pfarrer Stefan Möhler und der ganzen Gemeinde überbringen.

Unsere „Mannschaft“ sucht dringend Verstärkung. Wer Interesse und Zeit mitbringen kann, meldet sich gerne im Pfarrbüro unter Telefon-Nr. 0711/370 40 15 oder per Mail stjosef.esslingen@drs.de Wir freuen uns auf Sie.

Austräger:in gesucht in St. Albertus Magnus für Silcherstraße

● Gehen Sie gerne spazieren oder müssen Sie Ihren Hund regelmäßig ausführen? Dann könnten Sie das freundlicherweise evtl. mit dem Austragen unseres Gemeindebriefes „KatholischES“ verbinden. Für die Silcherstraße suchen wir dringend Unterstützung. Der Gemeindebrief erscheint alle zwei Monate und sollte, wenn möglich, bis Samstagsvormittag vor dem beginnenden Zeitraum, ausgetragen werden. Bei der normalen Ausgabe sind es ca. 3 Exemplare. Sie erhalten eine Liste, und stecken den Gemeindebrief in den Briefkasten der Abonnenten.
Zu Weihnachten gibt es eine Großausgabe, die an alle katholischen Haushalte zugestellt wird. Hier werden die Adressen bereits im Vorfeld eingedruckt und Sie können diese in die jeweiligen Briefkästen zustellen. Diese ist dann etwas umfangreicher. Wir würden uns freuen, wenn Sie mithelfen könnten. Für Rückfragen rufen Sie gerne an. Tel. 0711/31 54 60 20 oder per Mail stalbertus.esslingen@drs.de Wir bedanken uns jetzt schon für Ihre Bereitschaft.



St. Elisabeth, Pliensauvorstadt

Ansprechpartnerinnen: Serafina Kuhn Gesamtleitung, Serafina.Kuhn@drs.de
Stephanie Westphal Familienreferentin, Stephanie.Westphal@drs.de

Webseite Whatsapp Kanal

Mit Gott am Feuer? Diesmal unter Bäumen!

Der erste Lagerfeuergottesdienst dieses Sommers am 28. Juni war in vielerlei Hinsicht etwas Besonderes. Die hochsommerlichen Temperaturen und das stadtweite Verbot von offenem Feuer machten zwar eine spontane Planänderung nötig, der Stimmung tat das jedoch keinen Abbruch. Statt an der Feuerstelle auf der Erlebnislandschaft versammelten sich Groß und Klein unter den schattigen Bäumen vor dem Gemeindehaus St. Elisabeth. Wo eigentlich Stockbrot über dem Feuer gebacken werden sollte, sorgten im Anschluss kühle Melone und Eis für die passende Erfrischung. Gemeinsam wurde gesungen, gebetet und Brot geteilt. Mit Gitarre, neuen Liedern und zeitgemäßer Sprache. Im Mittelpunkt stand ein Rat des Apostels Paulus an Timotheus: „Lass dich nicht in sinnlose Diskussionen und Streitereien hineinziehen." Ein Gedanke, der aktueller kaum sein könnte und zum Nachdenken, Austauschen und persönlichen Gespräch einlud. Ob Kinder, Jugendliche, Familien oder ältere Gemeindemitglieder – Menschen jeden Alters kamen zusammen und erlebten, wie gut es tut, gemeinsam Zeit zu verbringen, miteinander zu feiern und Glauben in einer offenen und unkomplizierten Atmosphäre zu teilen. Auch ohne Lagerfeuer entstand um die Feuerschale ein Ort der Begegnung und Gemeinschaft.



Nach diesem gelungenen Anfang freuen wir uns nun auf die beiden weiteren Lagerfeuergottesdienste **am 26. Juli und 13. September, jeweils um 17 Uhr auf der Erlebnislandschaft hinter der Kirche St. Elisabeth.** Vielleicht darf dann auch das Feuer wieder brennen – sicher ist aber schon jetzt: Es erwarten Sie gute Gespräche, gemeinsames Singen, ein Impuls zum Nachdenken und eine herzliche Gemeinschaft.
Kommen Sie einfach vorbei, bringen Sie Familie, Freunde oder Nachbarn mit und erleben Sie selbst, wie wohltuend es ist, gemeinsam Zeit zu verbringen – ob am Feuer oder, wenn nötig, auch im Schatten der Bäume.
Familie Hable

„Kirche Kunterbunt - Familiendisco"

Samstag, 7. November 2026 - an diesem Abend feiern wir, 17-19:30 Uhr, eine riesengroße und natürlich ökumenische „Kirche Kunterbunt - Familiendisco" in der Familienkirche (St. Elisabeth, ES-Pliensauvorstadt).
Willkommenszeit, Disco, Abschlusssegen … Weitere Infos gibt es im Herbst.
Serafina, Katholische Familienkirche & Clarissa, Evangelisches Jugendwerk

Herbstfest

am Sonntag, 27. September 2026

OFFENES ANGEBOT

11 – 12 Uhr

OHNE ANMELDUNG

Was: Kreativer Erntedankgottesdienst
Wo: Familienkirche Esslingen (St. Elisabeth)
Häuserhaldenweg 38, Esslingen-Pliensauvorstadt
(Bitte mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen oder weit weg parken. Danke!)
Bei gutem Wetter auf der Erlebnislandschaft hinter der Kirche, bei Regen in der Kirche

Mitbringen kannst du:
- Deine Erntedankgaben, die du für dich gesegnet haben willst (Brot, Obstkörbchen…)
- Eine Spende (haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Mehl… für die Esslinger Tafel / Bedürftige)

KOSTENLOS

12 – 16 Uhr

JEDER MENSCH IST WILLKOMMEN

Was: Erntedankfest mit
- Leckerer Kürbissuppe (vegan), Brot und Mitbringbuffet
- Infostand „Foodsharing“ mit geretteten Lebensmitteln zum kostenlos mitnehmen
- und weitere tolle Sachen

Wo: Im Gemeindehaus und bei einigermaßen trockenem Wetter zusätzlich auch drumherum

Mitbringen kannst du:
- Eine Kleinigkeit für das Mitbringbuffet (süß oder salzig)
- Eine Vorratsdose, falls vom Buffet etwas übrig bleibt
- Eine Tasche damit du Lebensmittel (von Foodsharing gerettet) mitnehmen kannst
- Evt. Kleingeld, da Essen und Getränke auf Spendenbasis sind

Familienkirche Esslingen
WhatsApp-Kanal

"FAMILIENKIRCHE ESSLINGEN"
Angebote für Babys, Kinder, Jugendliche und ihre Bezugspersonen.
Für aktuelle Infos abonniere den Kanal "Familienkirche Esslingen" auf WhatsApp.

Ansprechperson: Serafina Kuhn
Familienkirche Esslingen
(St. Elisabeth)
Häuserhaldenweg 38
73734 Esslingen
serafina.kuhn@drs.de
Tel. 0157 – 85 10 47 40

KinderBibelTage

in der Familienkirche Esslingen

Mo. 26.10.2026 bis Mi. 28.10.2026

Wo?
Familienkirche Esslingen
im Gemeindehaus St. Elisabeth
Häuserhaldenweg 38, 73728
Pliensauvorstadt

Für wen?
Grundschulkinder

Familienkirche Esslingen
WhatsApp-Kanal

Betreuungszeiten?
09:00-16:00 Uhr

Anmeldung? Ja bitte!
Bei wem?
Familienreferentin
Stephanie Westphal
01748792212
Stephanie.westphal@drs.de ;
Anmeldungen bitte bis zum 15.09.2026*

Das Thema „Helfen“
wird durch verschiedene Aktionen vertieft –
von unterschiedlichen Geschichten, über Basteleien, bis hin zum selbst Erarbeiten verschiedener Themenbereiche -
und trotzdem wird genug Zeit für freies Spielen und Entdecken bleiben!
Meldet euch an – wir freuen uns auf euch!



*Platzzahl ist begrenzt



Erstkommunion - Rückblick 2026 und Vorschau 2027

Im Herbst sind wir in der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Esslingen mit der Erstkommunionvorbereitung unter dem Motto „Ihr seid meine Freunde“ gestartet. Im Januar ging es mit dem Familientag aller Esslinger Erstkommunionfamilien, in der Familienkirche, dann richtig los. Die Intensivvorbereitungstage, das Beichtangebot mit der Kreativwerkstatt, die Veranstaltung „Ostern kompakt“, Krippenspiele, die Sternsingeraktion und die Gruppenstunden füllten die Vorbereitungszeit mit Leben. Im Zeitraum von April bis Juni konnten dann fast 90 Kinder, aus den verschiedenen Stadtteilen in fünf unserer Kirchen (St. Josef, St. Albertus Magnus, St. Paul, Heiligste Dreifaltigkeit und in der Familienkirche in St. Elisabeth), zum ersten Mal den Leib Christi empfangen. Es waren schöne und feierliche Erstkommuniongottesdienste bei denen die Erstkommunionkinder sehr aktiv sein und Jesus in der Eucharistie besonders nah kommen konnten. Ich bin dankbar für viele nette Begegnungen mit den Erstkommunionfamilien und hoffe natürlich auf ein baldiges Wiedersehen!

Gleichzeitig freue ich mich darauf, mich bald mit der neuen Erstkommuniongruppe 2027 auf den Weg zu machen! Im Herbst werden die Geburtsjahrgänge 2017/2018 eingeladen. In der Regel sind das die Kinder, die die 3. Klasse besuchen. Der Digitale Infoabend für alle Eltern findet am Dienstag, 29. September um 19 Uhr statt. Weitere Informationen zur Erstkommunion 2027 werden zur nächsten Ausgabe dieses Blattes vorliegen bzw. findet ihr dann auf der Einladung zur Erstkommunion.

Vorab werden die Infos bereits auf der Homepage der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Esslingen zu finden sein.

Serafina Kuhn, Gemeindereferentin



Familienkirche an anderen Orten

Familienkirche in St. Josef

Come together für alle Sternsinger aus ganz Esslingen und für alle, die es werden wollen.





● Möchtest du die Welt verändern? Möchtest du das gemeinsam mit anderen machen? Möchtest du Anfang Januar bei der nächsten Sternsingeraktion 2027 mit dabei sein? Dann komm zu unserer Auftaktveranstaltung in den Jugendraum von **St. Josef am 19.09.2026 um 18.00 Uhr** (Barbarossastraße 49, Eingang unten).
Wir starten mit Kennenlernspielen und Informationen zur Aktion 2027. Nach einer Stärkung mit Pizza und Getränken gibt es eine Party mit Tischkicker, Billard und Disco mit toller Animation. Dabei lernst du neue Leute kennen und findest Gleichgesinnte, die die Welt verbessern wollen.
Erwachsene Ehrenamtliche der Aktion sind ebenfalls eingeladen, wir tauschen uns parallel aus.
Der Auftaktabend der Aktion 2027 **endet um 20.30 Uhr.** Deine Eltern sollten dich abholen, falls du nicht alleine heimgehen darfst.
Melde dich nach Möglichkeit gerne per Mail sternsinger-sankt-josef@gmx.de an, damit vereinfacht sich die Vorbestellung der Pizzen.
Für das Sternsinger-Team St. Josef, Max Eberhardt

Einführung der neuen Ministranten

Ministranten und Ministrantinnen

● **in St. Josef Sonntag, 20. September 2026, um 11 Uhr** in Esslingen
Wir laden Sie ein zu einem freudigen und musikalischen Gottesdienst. Begleiten Sie unsere neuen Ministrantinnen und Ministranten bei ihrem ersten Dienst im Gottesdienst.
Die Feier wird musikalisch von unserer Band gestaltet und richtet sich besonders auch an Kinder, Jugendliche und Familien. Im Mittelpunkt steht das Evangelium vom „Weinberg des Herrn", das uns daran erinnert, dass jeder Mensch – ob groß oder klein, neu oder erfahren – bei Gott willkommen und wertvoll ist.
Wir freuen uns auf einen lebendigen Gottesdienst und auf alle, die diesen besonderen Moment mit uns feiern möchten.
Theresa Knetsch, Katharina Bayer und Max Eberhardt





Bild: Thomas Kempf In: Pfarrbriefservice.de

St. Paul, Innenstadt
Ansprechpartner:
Raphael Maier (Raphael.Maier@drs.de)
Sebastian Schmid (Haus der Katholischen Kirche, Sebastian.Schmid@drs.de)

Mitmischen – Meine Farbe für Demokratie

Viele Menschen, viele Farben, viele Stimmen: Mit der Aktion „Mitmischen – Meine Farbe für Demokratie“ startet das Haus der katholischen Kirche in Esslingen mit einer ersten großen Aktion in die Stadt hinein. Im Rahmen der Langen Nacht der Demokratie entsteht ein großes, buntes Esslinger Gesamtkunstwerk. Menschen jeden Alters gestalten dafür ein Kartonquadrat mit Wachskreide. Viele einzelne Quadrate werden anschließend auf Leinen aufgehängt und zu einem sichtbaren Zeichen für Demokratie, Vielfalt und Miteinander verbunden.

Die Aktion wird großzügig unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit Baden-Württemberg. Sie findet im Haus der katholischen Kirche statt – und zeigt damit ganz konkret, wofür dieses Haus steht: Es ist ein Begegnungsraum zwischen Stadt und Kirche und Teil des Schwerpunkts „Kirche für die Stadt“. Hier sollen Menschen miteinander ins Gespräch kommen, sich einbringen, eine Spur hinterlassen, Ideen teilen und gemeinsam etwas gestalten. Demokratie lebt genau davon: vom Mitmachen, vom Zuhören, vom Dialog und davon, dass unterschiedliche Menschen ihre Farbe einbringen. So entsteht ein Zeichen, das größer ist als jede einzelne Gruppe: Kirche, Stadt, Schulen, Vereine, Familien, Kinder, Jugendliche und Erwachsene setzen gemeinsam ein sichtbares Zeichen für Demokratie.

Schon jetzt zeigt sich, wie groß die Resonanz ist. Das Haus der katholischen Kirche kooperiert bei der Aktion mit den Jugendreferaten Esslingen und Nürtingen in direkter Nachbarschaft, mit dem Jugendtreff Sunshine, dem Bischöflichen Jugendamt und zahlreichen Bildungseinrichtungen. Allen voran beteiligen sich die Waisenhofschule und die Innenstadtschule, außerdem mehrere Gymnasien, Grundschulen und Kindergärten. In Schulen werden Workshops angeboten, in der Esslinger Fußgängerzone werden Passantinnen und Passanten eingeladen, spontan ein Quadrat zu gestalten. Die Rückmeldungen aus den Schulen sind überwältigend, innerhalb weniger Tage waren viele der Zeitslots für die Workshops ausgebucht.



Mitmischen erwünscht

Damit dieses Zeichen wirklich aus der ganzen Stadt heraus entsteht, sind nun auch die Kirchengemeinden und ihre Gruppen eingeladen, mitzumischen: Ministrierende, Pfadfindergruppen, Chöre, Jugendgruppen, Familienkreise, Seniorenkreise, Kirchengemeinderäte und alle, die Lust haben, Teil dieses gemeinsamen Zeichens zu werden. Gruppen können Material erhalten und ein eigenes Quadrat gestalten. Wer mitmachen möchte, kann sich bei Sebastian Schmid melden (sebastian.schmid@drs.de).

Am 2. Oktober laden wir ab 17 Uhr herzlich zur Langen Nacht der Demokratie ins Haus der katholischen Kirche ein. Was dort genau geschieht, soll bewusst offen bleiben: kleine Auftritte, Lieder, Gedichte, Gedanken, Gespräche, Begegnungen – vieles ist möglich. Auch hier sind Vereine, Gruppen, Schulen, Gemeinschaften und Einzelpersonen eingeladen, sich einzubringen.

Das Kunstwerk wird den ganzen Oktober über im Haus der katholischen Kirche zu sehen sein. Mehr noch: Es darf weiterwachsen. Denn Demokratie ist nie fertig. Sie verändert sich mit jeder Person, die mitmischt.

Weitere Informationen und Einblicke in die Vorbereitungen gibt es bald auf Instagram: @hdkk.esslingen



st.paul

kunstkreuz

musik & kunst im münster

Samstag, 1. August 2026, 11.15 Uhr
ALPHORN · ORGEL
Alpenländisches, Franz Liszt, Hans Huber, Andreas Frey,
Kurt Sturzenegger, Jean Daetwyler, Rico Peterelli,
Hans-Jürg Sommer
Eckhart Fischer, Sigrid Eicken, Alphörner,
Felix Muntwiler, Orgel, Gesang

Samstag, 8 August 2026, 11.15 Uhr
AKKORDEON III
Dmitry Zharikov, Akkordeon

Samstag, 12. September 2026, 11.15 Uhr
POSAUNEN · ORGEL
Georg Friedrich Händel, Suite aus der Wassermusik
Johann Georg Albrechtsberger, Concerto B-Dur
Friedrich August Belcke, Fantasia op. 58
Otto Hörer, Romanze
Petr Eben, two Invocations
Michael Unger, Alt-Posaune, Tenor-Posaune
Felix Muntwiler, Orgel

Sonntag, 13. September 2026, 15 Uhr
Tag des offenen Denkmals
KLANGRAUM MÜNSTER ST. PAUL
Schola Gregoriana
Felix Muntwiler, Leitung & Orgel

Samstag, 26. September 2026, 11.15 Uhr
OBOE · ORGEL
Eric Satie, joseph Noyon, Felix Mendelsohn Bartholdy
Sieglinde Ackermann, Oboe
Felix Muntwiler, Orgel

Evangelische Frauenkirche - 20 Jahre Beutau-Flair
Sonntag, 11. Oktober 2026, 14.30 Uhr
DESSERT - KONZERT
Felix Muntwiler: Festtanz zu 20 Jahre Beutau Flair
Johann Caspar Ferdinand Fischer
Suiten aus dem musikalischen Parnassus
Felix Muntwiler, Orgel

Katholische Kirchengemeinde St.Paul / St.Katharina, Esslingen am Neckar

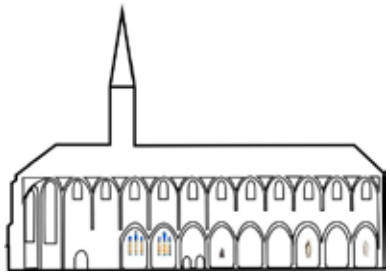
Esslinger Münstermusik
Freunde und Förder

Stadt Esslingen am Neckar

www.kunstkreuz-stpaul.net

Themenspaziergänge mit moderner Kirchenpädagogik

● Seit 2022 gibt es wieder die beliebten Führungen rund um das Münster St. Paul, genannt Themenspaziergänge. Ein Team von engagierten Kirchenführern bietet an jedem dritten Sonntag im Monat um 15 Uhr eine etwa einstündige Führung an, kostenlos, aber gerne mit „Spende beim Hl. Judas Thaddäus in der Kirche hinten".



Warum Themenspaziergang?
In der Kirchenpädagogik geht es nicht darum, mit Zahlen und Details einen Kirchenraum zu erschließen. Dieser soll sich ganzheitlich und erfahrungsorientiert für Menschen aller Altersgruppen öffnen und im besten Fall mit „Kopf, Herz und Hand" erlebbar werden. Statt nur Fakten zu pauken, sollen Besucher:innen Architektur, Symbole, Lichtverhältnisse und Geschichte des Raumes emotional und spirituell erfahren. Die didaktische Umsetzung erfolgt oft in Schritten wie dem bewussten Ankommen vor der Tür und dem persönlichen Erkunden des Raumes, verbunden mit kleinen Entdeckungsaufgaben.
Die Konzeption der Themenspaziergänge stellt daher ein ausgewähltes Thema in den Mittelpunkt der Führung. Nach einem kurzen Input zu kunsthistorischen und theologischen Fragestellungen rund um die Kirche wird das jeweilige Thema mit den Besucher:innen in etwa einer Stunde erschlossen. Die Themenvielfalt ist beeindruckend wie z.B. die Führung durch die berühmte Osterrieder



Krippe, „Schall und Rauch - Rituale und liturgische Geräte", „Proportion, Maß und Zahl - Zahlen und ihre Symbole", „braucht Religion das Weibliche – eine Spurensuche rund um Maria" und viele mehr – lassen Sie sich überraschen.
Gabriele Alf-Dietz

Tag des offenen Denkmals 13.9.

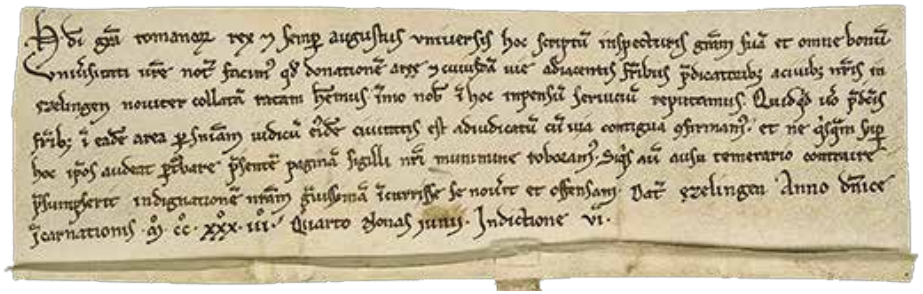
● Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns wieder am Tag des offenen Denkmals. Das Jahresmotto Netzwerke passt sehr gut für Kirchen und Kapellen aber auch für Straßen und Klöster und insbesondere für die Kirchenmusik. **Insgesamt vier Führungen und ein Konzert für Gregorianischen Gesang und Orgel bieten wir am Sonntag, 13. September an.**
Aus dem vorläufigen Programm:

O10 Die via und area der Dominikaner in Esslingen
Im Jahre 1233 hat die Bürgerschaft den Dominikanern eine area (Bauplatz) und eine angrenzende Straße überlassen. Wir erkunden gemeinsam die wahrscheinliche, ursprüngliche Lage zur Zeit der Schenkung und gegen Ende des 13. Jhs. Führung 11:30 Uhr (ca. 30 min) Kirche und Kunst, St. Paul

O11 Salemer Pfleghof – Marienkapelle
Die Marienkapelle als Bestandteil eines sakralen Netzwerkes, das sich von Salem bis nach Esslingen erstreckte. Dabei ist auch das Fenster von H.G. v. Stockhausen.
ührungen 14:00 und 16:00 Uhr (ca. 30 min) Kirche und Kunst St. Paul
Digitaler Kirchenführer: https://stpaul.es/pages/g-digital3.html

O11 Die innovative Heizung im Salemer Pfleghof
Wie soll man den Salemer Pfleghof heizen und das auch noch regenerativ? Eine Mischung aus einzelnen Komponenten ist die Lösung, unter anderem mittels Wärmetauscher im Geiselbach und Blockheizkraftwerk.
Führung 16:30 Uhr (ca. 30 min) Kirche und Kunst St. Paul

B6 Klangraum Münster St. Paul
Gregorianische Gesänge und Orgel im Münster Sankt Paul erlauben eine Ruhepause im Trubel des Denkmaltags Konzert 15:00 Uhr (ca. 45 min) Kunstkreuz St. Paul Felix Muntwiler und Schola Gregoriana



Juni 1233: König Heinrich (VII.) bestätigt, dass Bürger von Esslingen den Dominikanern (Predigtbrüdern) in Esslingen einen Hofraum mit dem daran angrenzenden Weg geschenkt haben. Im selben Jahr legen die Dominikaner den Grundstein unserer Kirche St. Paul.

Landesarchiv Baden-Württemberg Abt. Hauptstaatsarchiv Stuttgart H 51 U 64 Bild
Permalink: http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-1239800-1

Kirche für die Stadt in St. Maria Mettingen

Der Kirchenchor St. Maria singt zum Patrozinium

● Patrozinium 2026 in St. Maria, Mettingen
Der Festgottesdienst findet am 20.9. um 11 Uhr statt. Lerchenbergstr. 6
Der Kirchenchor St. Maria, Mettingen und Instrumentalisten werden mit der Missa brevis von Wolfgang Amadeus Mozart, KV220 den Gottesdienst musikalisch gestalten. Musikalische Leitung: Wolfgang Hausmann
Im Anschluss, Stehempfang auf den Terrassen



Musik an St. Maria

● **Gelungener und wärmender Konzertabend am: 9. Mai 2026**
Die Abendsonne wärmte noch sehr stark, während hinter der verschlossenen Kirchentür noch die letzten Klänge der Probe zu hören waren. Die ersten Konzertbesucher waren bereits eine Stunde vor Beginn gekommen und bevölkerten die mit Wiesenblumen und wildem Salbei geschmückte und für den Stehempfang vorbereitete Terrassen. Die Musik drang nach draußen und versprach ein vielversprechendes Konzert. So erlebte man die St. Maria Kirche am Rande der Weinberge am Vorabend zum Muttertag. Noch bevor die Kirchentür geöffnet wurde, stellten die Organisatoren 60 Stühle im Kirchenschiff zusätzlich auf, um allen Zuhörer/Innen einen Sitzplatz anzubieten.
Das Konzert beginnt mit acht anschwellenden Klavierakkorden, die Assoziationen an das regelmäßige Pendeln von Kirchenglocken wecken, läutet das Klavier den Anfang des Konzerts ein.
Das Klavier beginnt anfangs allein, doch dann entwickelt sich ein gewaltiger melodischer Strom. Der Solist an diesem Abend war, Johannes Gaechter am Piano, im Zusammenspiel mit dem VHS- Orchester unter

der Leitung von Siegfried Hartauer. 2 Harfen, Pauken und Trompeten ergänzten das klassische Streichorchester mit 50 Musikern für das die Apsis fast zu klein wurde. Rachmaninovs 2.Klavierkonzert, der Vyšehrad von Smetana und die L'Arlésienne Suite Nr. 1 Von Bizet, wurden an diesem Abend meisterhaft vorgetragen.
Ein weiterer Höhepunkt in der Musikreihe „Musik an St. Maria".



Christian Latoska

Von Licht, Frieden und Liebe

● Das Chorkonzert in der Christuskirche Korntal vom Chor Korntal e.V. und dem Kath. Kirchenchor St. Maria, Mettingen stand unter dem Motto „Von Licht, Frieden und Liebe". Beide Chöre gestalteten das Programm für dieses besondere Ereignis. Mit dem Lied von Gabriel Faurè "Cantique de Jean Racine" eröffneten die Chöre gemeinsam das Konzert. Weiter ging es mit Mendelssohns „Verleih uns Frieden" und dem meditativen „Ubi Caritas" von Ola Gieilo. Es folgte die Missa brevis von John Rutter. Ein besonderer Auftritt war die Darbietung von Sophia Roth, Preisträgerin 2026 von Jugend musiziert regional und bundesweit. Sie beeindruckte durch ihr Können auf dem Klavier und erhielt dafür reichlich verdienten Applaus. Nun folgten weitere Lobpreis- und Gospelgesänge. Das zahlreich erschienene Publikum dankte allen mit großem Beifall. Mit dem Abendlied von Josef Rheinberger beendeten beide Chöre stimmungsvoll das Konzert. Musikalische Leitung hatten: Till Wiebl und Wolfgang Hausmann, der die Chöre am Piano und an der Orgel begleitete. Dieses Konzert wurde am 4. Juli in St Maria, Mettingen nochmals aufgeführt.



Foto: A. Spiller

St. Albertus Magnus, Oberesslingen

Ansprechpartner
Pfarrer Jobin George
jobin.george@drs.de

Ökumenischer Gemeindeausflug zur Landesgartenschau nach Ellwangen/Jagst am 20. Mai 2026

● Nach zunächst geringer Resonanz gingen bis zum Anmeldeschluss 40 Anmeldungen bei der Ev. Kirche Oberesslingen und Kath. Gesamtkirchengemeinde Esslingen ein. Mit der Bahn erreichten wir auf die Minute genau bei bestem Besichtigungswetter gutgelaunt unseren Zielbahnhof Ellwangen.
Die Stadt verwandelte den Flussraum in ein begeisterndes vielfältiges Natur- und Erlebnisgebiet. Endlich einmal im Garten der Kirchen eine von Ordensschwestern liebevoll gestaltete Andacht feiern zu dürfen, ließen wir uns nicht entgehen. Die im preislichen Rahmen liegenden wohlschmeckenden Menüs im Stadtparkrestaurant und die guten Gespräche sorgten für eine harmonische Atmosphäre. Wer wollte, konnte in der attraktiven Ellwanger Fußgängerzone bummeln, den historischen Stadtkern mit der spätromanischen Basilika St. Vitus und weitere Sehenswürdigkeiten wie das Schloss besichtigen.
Besonders danken wir unserem geistlichen Begleiter Pfarrer Jobin George für die ergreifende Messe in der Wallfahrtskirche auf dem Schönenberg. Die Wand- und Deckengemälde zogen uns in ihren Bann. Auch der einzigartige Panoramablick vom Kirchenvorplatz über die weitläufige liebliche Landschaft hinterließ traumhafte Erinnerungen.
Der gute Zuspruch ermutigt uns, für das Jahr 2027 wieder eine eintägige Reise im Umkreis von bis zu 150 km zu planen. Wir wollen dabei auf die Stimmen eingehen, die sich ungeachtet des höheren Preises eine Fahrt mit einem modernen Reisebus wünschen.
Ulrich Röhrle



Kirche der Begegnung

Gemeinschaft leben – Glauben teilen

Unser Slogan bringt es kurz und prägnant auf den Punkt, wofür Kirche der Begegnung am Schwerpunktort St. Albertus Magnus steht. Doch was heißt das, und wie gestalten wir Kirche konkret? Mit diesen Fragen beschäftig sich ein engagierter Arbeitskreis mit etwa 10-15 regelmäßig Teilnehmenden seit November 2024. Im Leitbild haben wir unsere Vision, unsere Ideen und unsere Werte festgelegt und geeignete Projekte ins Leben gerufen. Bei einem weiteren Treffen des Arbeitskreises am 29.6. ging es schwerpunktmäßig um die Gestaltung von Räumen, die gute Begegnung ermöglichen, hier insbesondere um die Gestaltung der Krypta unter der neoromanischen Kirche St. Albertus.

Nach einer spirituellen Entspannungsübung im „Steinhöfle" vor der Krypta bei sehr heißen Temperaturen ging es hinab in die angenehme Kühle der Krypta mit ihrem Tonnengewölbe, ein Raum mit einer besonderen Atmosphäre, der Ruhe und Geborgenheit vermittelt. Dieser Raum soll nach den Vorschlägen des Arbeitskreises künftig noch mehr für meditative Andachten und Gebetsformen sowie für besondere Gottesdienstformen genutzt werden. Ein Konzept dazu ist in Arbeit. Ein dimmbares Lichtsystem und eine flexible Bestuhlung sollen dabei unterstützend wirken.

Kirche der Begegnung versteht sich auch als eine christliche Gemeinschaft, die besonderen Wert auf das Zusammentreffen von Menschen, Gemeinschaft, Dialog und gegenseitigen Austausch legt. Diesem Anliegen dient unser neues Projekt „Begegnungsbänkle", eine Idee, angelehnt an das „Schwätzbänkle" z.B. auf der inneren Brücke in Esslingen. Dazu soll eine Bank nahe dem Kirchengebäude mit einem entsprechenden Schild versehen werden. Diese lädt zum spontanem Gespräch über Gott und die Welt ein wie auch zu tieferer Begegnung, wenn gewünscht. Lassen Sie sich überraschen!

Der Arbeitskreis freut sich über neue Mitglieder, Einstieg ist jeder Zeit möglich, **das nächste Treffen ist am Montag, 14. September um 19:30 Uhr in St. Albertus Magnus.**

Gabriele Alf-Dietz

Ökumenisches Gemeindefest 2026

Unser diesjähriges ökumenisches Gemeindefest der Ev. Kirchengemeinden Oberesslingen und der katholischen Kirchengemeinde St. Albertus Magnus findet am **Sonntag, 04.10.2026** rund um die evang. Martinskirche statt. Nach einem ökumenischen Gottesdienst gibt es ein leckeres Mittagessen, Spielangebote für Kinder mit Beteiligung der Kita Gartenstadt, ein musikalisches Programm für Erwachsene, Kaffee und Kuchen. Details dazu in der nächsten Ausgabe.

Kirche der Begegnung an anderen Orten

Kirche der Begegnung in Hlst. Dreifaltigkeit

Kreativer Druck-Nachmittag mit Ursula und Martinka



(Monotypie, Linol-, Milchkarton- oder Materialdruck)
Fr.,18. September 16:30 - 19:00 Uhr
Im Gemeindesaal Zur Heiligsten Dreifaltigkeit, ES-Zell
Infos und Anmeldungen bis Mo 14. September bei Martinka, Tel.: 0711 – 65 29 72 12

KaNa – Kaffee-Nachmittag der Senioren



Wir fangen immer mit einer Andacht um 14:30 im Katholischen Gemeindesaal Hlst. Dreifaltigkeit an, danach geht es in gemütlicher Runde mit Kaffee&Kuchen und einem Thema weiter. Herzliche Einladung an alle, die Interesse haben.
Do 10. September 2026
Das Thema von diesem Kaffee Nachmittag wird noch bekannt gegeben.

Das KaNa-Team freut sich auf ihr Kommen!
Gerda Mauthe und Günther Wetzel

Sylvio Krüger Pfarrbriefservice.de

Gemeindeausflug nach Museum Alraune (Beuron)

Freitag 18. September 2026



Museum Alraune

● Wir laden Sie herzlich zu unserem ökumenischen Gemeindeausflug ein. Diesmal geht es in das wunderschöne Donautal in ein Museum der besonderen Art. Tauchen Sie mit uns in die phantastische Welt von „Alraunes Seniorenresidenz“. Sie erwartet eine Illusion aus Stoffen, Faden und Watte. Freuen Sie sich auf die Bekanntschaft mit exzentrischen, menschengroßen Figuren, eingebaut in verschiedenste Szenarien. Alraune setzt ihre Ideen mit Nadel und Faden um: alle Objekte und Figuren sind genäht.
Zuerst werden wir in Beuron zu Mittag essen. Nach dem anschließenden Besuch des Museum besteht die Möglichkeit, die Klosterkirche zu besichtigen, einen kleinen Spaziergang zu unternehmen oder gemütlich Kaffee und Kuchen zu genießen.
Abfahrt: 9:45 Uhr, ES-Zell, Hauptstr. 121 (ehem. Lindenapotheke)
Rückfahrt: 17:00 Uhr

Kosten: Busfahrt/Eintritt Museum 35 € pro Person (ohne Mittagessen/Getränke/Kaffee/Kuchen)
Anmeldeschluss: Freitag, 14. August
Verbindliche Anmeldung nur unter: 0711/36 76 62

Kirche der Begegnung in St. Maria Berkheim

Patrozinium mit Gottesdienst und Umtrunk

St. Maria Schmerzhafte Mutter so ist der offizielle Name des Katholischen Kirche in Berkheim. Ihren Namenstag feiern wir am 19. September 2026 um 19:30 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst mitgestaltet von unserem Chor. Dazu laden wir jeden herzlich ein. Auch und besonders ist die italienische muttersprachliche Gemeinde eingeladen. Sie feiert ihre Gottesdienste auch in dieser Kirche. Mitglieder der Nachbargemeinde sind ebenfalls herzlich willkommen
Nach der Messe laden wir noch zu einem Umtrunk und gemütlichen Tagesausklang ein.

Kirche der Begegnung in St. Josef

Erntedank in St. Josef 27.9.
Herzliche Einladung zum Erntedank Gottesdienst und Gemeindefest Sonntag 27.9.2026 in St. Josef.
Wir feiernin St. Josef um 11 Uhr den Erntedank-Gottesdienst. Im Anschluss daran treffen wir uns im großen Saal des Gemeindehauses zum Gemeindefest, dazu laden wir ganz herzlich ein. Dabei soll es ein Mitbringbuffet geben, es ist alles willkommen ob Salate, Fleischküchle, Kuchen egal, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Auch wer nicht zum Buffet beitragen kann ist herzlich willkommen. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen diesen Tag zu verbringen.
Jutta Eichner, gewählte KGR Vorsitzende St. Josef

Rückblick auf den ökumenischen Seniorenausflug am 6.Mai

„Spurensuche zu Mönchen und Melanchton“

● Bei schönen Sonnenschein starteten wir pünktlich um 8:30 Uhr, mit dem komfortablen Reisebus fuhren wir nach Maulbronn, wo wir zu einer Führung durch die Klosteranlage der ehemaligen Zisterzienserabtei erwartet wurden.
Wie kein anderes Zisterzienserkloster in Europa blieb diese Anlage in einzigartiger Geschlossenheit erhalten.
Danach schauten wir uns in Ruhe den schönen Klosterhof und die umliegenden historischen Gebäude an. Direkt im Klosterhof in der „Klosterkatz“ haben wir sehr gut zu Mittag gegessen.
Anschließend ging die Reise weiter nach Bretten, der Geburtsstadt des Reformators Philipp Melanchton. Bei einem gemeinsamen kleinen Rundgang konnten die vielen historischen Häuser und Brunnen angesehen werden, Claudia Kaiser hat uns mit Informationen versorgt. Zur Kaffeezeit ging es ins Melanchtoncafé, hier konnte es sich jeder nach seinem Geschmack von der reichhaltigen Auswahl verwöhnen lassen.
Gegen 17:15 Uhr brachen wir auf, beim Weg zu unserem Bus hat uns dann der Regen erwischt. Im Bus angekommen traten wir die Heimreise die uns über das Kraichgau führte an und sind gegen 19 Uhr gut in Esslingen angekommen
Wir freuen uns wieder gemeinsam mit Ihnen auf die Reise zu gehen!
Jutta Eichner



Kirche der Begegnung in St. Paul

Indische Momente beim Ehrenamtsfest





● Den Auftakt zum diesjährigen Mitarbeiterfest bildete eine Andacht im Münster St. Paul. „Was verbindet, was motoviert Ehrenamtliche?“ – mit diesen Fragen führte Pfarrer Jobin George direkt in das Thema seiner Predigt (Apg 2, 44-47) ein. „Kirche, das ist nicht in erster Linie ein Gebäude, sondern Gemeinschaft. Sie lebt, weil Menschen sich mit ihren je unterschiedlichen Gaben engagieren. Unsere Zeit ist geprägt von Verunsicherung und Zukunftsangst, alte Strukturen brechen weg, das Neue, auch in der Kirche ist noch nicht sichtbar. Das verbindet uns mit den ersten Christen. Trotz schwieriger Zeiten blieben sie zusammen und feierten im Vertrauen auf Gott gemeinsam. Auch Ehrenamtliche heute geben ein Zeichen gelebter Gemeinschaft“ so Pfarrer Jobin George und dankte allen Engagierten stellvertretend für das pastorale Team für ihren Einsatz.

Im Anschluss an die Andacht wurde dann im großen Paulussaal im Salemer Pfleghof gemeinsam gefeiert. Ein leckerer Mango-Cocktail erwartete die Gäste zur Begrüßung – ehe dann verschiedene indische Köstlichkeiten als Vorspeise serviert wurden. Reis, Salat und Hühnchen oder eine vegetarische Variante fanden sehr guten Anklang. Eine indische Tanzeinlage verband den traditionellen Tanz mit Elementen des Breakdance. Rhythmus und Bewegung sorgten für Begeisterung im Publikum und Pfarrer Jobin George stellte sein Heimatland und die Region Kerala mit Bildern und einem kleinen Vortrag vor. Für Viele ganz neue Einblicke.

Den Abschluss bildete eine Eiskreation mit Mango und Minze und ein Gute-Nacht-Lied aus Indien, das sowohl Dank für alle Ehrenamtlichen, wie auch ein Segen und Dankeschön an alle, die die Gemeinde St. Paul ehrenamtlich mittragen.

Wir danken ausdrücklich Francesco Virga für die außergewöhnlich kunstvolle Dekoration in Form von lebensgroßen Tierfiguren.

Gabriele Alf-Dietz & Matthias Vetter



Kirche der Begegnung in St. Katharina

Seniorennachmittage

● **An den Mittwochen 26. August und 30. September um 14:30 Uhr** sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich in das Gemeindehaus St. Katharina eingeladen.

Kirche der Begegnung in St. Maria Mettingen

Seniorennachmittage

● Im August findet kein Seniorennachmittag statt.

Herzliche Einladung zu unserem Seniorennachmittag in St. Maria Mettingen

Am Mittwoch, 16. September, um 14:30 Uhr in der Franziskanerstube

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Ihr Seniorenteam: Barbara Jahnke, Tel.: 38 52 90 und Anni Michel, Tel.: 38 53 99

Sommerfest 2026 in St. Maria



● Am 21.06.2026 feierte die Gemeinde St. Maria ihr alljährliches Sommerfest. Eingeladen war die ganze Gemeinde. Bei hochsommerlichen Temperaturen begann der Tag mit einem feierlichen Gottesdienst. Jobin George leitet die gut besuchte Eucharistiefeier in St. Maria. Die musikalische Gestaltung übernahm in gekonnter Manier die Band ‚Klangspur', bezeichnenderweise am Tag der Musik in Deutschland, der im Zeichen der musikalischen Vielfalt und des Ehrenamts steht. Die Freude und die Begeisterung brachten die Gottesdienstbesucher beim Mitsingen der Lieder und nach dem Gottesdienst zum Ausdruck.
Nach dem Gottesdienst waren alle zum Weiterfeiern in den Gemeindesaal eingeladen. Dort erwartete sie im toll geschmückten Saal mit Pavillon, Lichterketten und schön geschmückter Tischdeko beim Stehempfang erfrischende und kühle Getränke. Trotz der Hitze meldete sich auch der Hunger. Das Büffet, aufgebaut im Pavillon, ließ keine Wünsche offen. Neben schwäbischen Spezialitäten wie Fleischküchle und Fleischkäse wurden Hähnchenschlegel in Paprikacremesoße angeboten. Dazu gab es ein reichhaltiges Angebot an frischen und fruchtigen Salaten. Ein Eis zum Nachtisch durfte nicht fehlen. Alle Besucher waren begeistert und erfreuten sich an dem reichhaltigen Büffet. So ein Tag lädt auch ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, Menschen zu treffen, die man länger nicht gesehen hat. Es ist schön und gut, dass in St. Maria diese Tradition auch in schwierigen Zeiten aufrechterhalten wird. Dafür gilt es ein großes Danke zu sagen an alle, die diesen Tag mitgestaltet haben, Sei es im Gottesdienst oder beim Fest im Saal. Vergelt's Gott.



African Catholic English Community (ACEC) Newsletter



Children's Day Celebration on 31 May 2026

● Celebrating the Joy and Blessings of Our Children
On Sunday, 31 May 2026, the ACEC Community came together to celebrate Children's Day with immense joy, laughter, and gratitude. The day was dedicated to honouring our children, who are precious gifts from God and the future of our dear community.
The celebration began with a special Eucharistic Mass, where we thanked God for the gift of every child and prayed for His guidance and blessings upon them. The children actively participated in the liturgy through Serving mass, singing in the Chior, taking the readings, and prayers, making the celebration even more meaningful.
A variety of fun-filled activities followed in the hall after the Mass, including games, music, dance performances, drama, and interactive sessions that brought smiles to everyone's faces. The children enjoyed spending time with their friends and families, creating wonderful memories together. Their energy and innocence reminded us of Jesus'





words: "Let the little children come to me, and do not hinder them, for the kingdom of heaven belongs to such as these." Matthew 19:14
The celebration concluded with refreshments and interactive sections, giving families an opportunity to connect and strengthen the bonds within our community.
We extend our heartfelt thanks to all the volunteers, parents, teachers, priest, and organisers whose dedication made this event a memorable success. Most importantly, we thank our children for filling our community with joy, hope, and love.

May God continue to bless all our children and guide them to grow in faith, wisdom, and love.
"Children are a gift from the Lord; they are a reward from Him." Psalm 127:3





Am 31. Mai 2026 feierte die ACEC-Gemeinschaft in Esslingen den Children's Day mit einem besonderen Gottesdienst. Danach gab es im Gemeindesaal Spiele, Musik, Tanz, Theater, gemeinsame Gespräche und Erfrischungen. Die ganze Feier zeigte, wie wichtig Kinder für die Gemeinschaft sind.

Die ACEC ist die African Catholic English Community in Esslingen, eine englischsprachige katholische Gemeinschaft, die **regelmäßig sonntags um 13:30 Uhr in St. Elisabeth** in Esslingen-Pliensauvorstadt Gottesdienst feiert.

Ansprechpartner Diakon Thomas Kubetschek
thomas.kubetschek@drs.de

Diakonische Kirche an anderen Orten

Mit euch am Tisch

Mittagessen am Samstag

● Die Katholische Gesamtkirchengemeinde Esslingen bietet am
26.9. / 31.10. / 28.11.
einen Mittagstisch im Gemeindehaus St. Albertus Magnus an. Es soll ein Treffpunkt sein für Alleinerziehende, Alleinstehende, Familien und Bedürftige, die sich einmal im Monat an einen gedeckten Tisch setzen können und somit Gemeinschaft erfahren und mit Anderen ins Gespräch kommen. Das „Mittagessen am Samstag" ist von 12 - 14 Uhr im Gemeindehaus St. Albertus, Hasenrainweg 40, 73730 Esslingen. Mittagstisch inkl. Getränke für Erw. 2 €, Kinder 1,50 € (Die Essensausgabe endet um 12:30 Uhr.)



Kirche der Begegnung in St. Josef

Josefsfrühstück macht Pause

● Im August und September macht das Josefsfrühstück Pause. Die neue Saison beginnt dann wieder am 17. 10. im Gemeindehaus St. Josef. Einmal im Monat sind alle eingeladen um sich zusammenzusetzen, Gemeinschaft zu erleben und mit anderen ins Gespräch zu kommen.



Eine-Welt-Verkauf in St. Josef

● Am Sonntag, 27. September können Sie nach den Gottesdiensten wieder Eine-Welt-Produkte käuflich erwerben, z.B. Kaffee, verschiedene Teesorten, Schokolade, usw. Wir bieten diese Produkte auch im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten zum Verkauf an. Schauen Sie einfach herein.

FAIRTRADE



Dieser Plan gilt für alle Wochen. Zusätzliche Gottesdienste werden im Plan der Sonntagsgottesdienste nach dem jeweiligen Sonntag aufgeführt.

Regelmäßige Werktagsgottesdienste				
Mo	18:00	Franziskanerkirche	Stunde der Stille	Team
Di	17:00	St. Augustinus	Rosenkranz 14-tägig: am 11.8., 25.8., 8.9., 22.9.	
Di	17:30	St. Augustinus	Eucharistiefeier 14-tägig: am 11.8., 25.8., 8.9., 22.9.	George
Di	17:55	St. Katharina	Rosenkranz	Ehrenamtliche
Di	18:30	St. Katharina	Eucharistiefeier 14-tägig: am 4.8. (mit Anbetung), 18.8., 1.9. (mit Anbetung), 15.9.	George
Mi	7:30	St. Albertus	Laudes	Ehrenamtliche
Mi	9:00	St. Josef	Eucharistiefeier	Möhler
Mi	9:00	St. Paul	Ökumenische Marktandacht findet ab August nicht mehr statt	
Mi	18:00	St. Maria Berkheim	italienischer Rosenkranz, Sommerpause bis 11.9.	
Mi	18:30	St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier, Sommerpause bis 11.9.	Unaeze
Mi	18:30	St. Paul	Eucharistische Anbetung MittWoch	
Do	18:00	St. Josef	Rosenkranz	Ehrenamtliche
Do	18:00	St. Maria Berkheim	Rosenkranz, Sommerpause bis 11.9.	Ehrenamtliche
Do	18:30	St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier, Sommerpause bis 11.9.	George
Do	21:00	St. Katharina	Vesper und Komplet	Ehrenamtliche
Fr	8:30	St. Albertus	Rosenkranz	Ehrenamtliche
Fr	9:00	St. Albertus	Eucharistiefeier	George
Fr	10:30	St. Paul	Eucharistiefeier, (7.8. und 4.9. mit Anbetung)	Möhler

Newsletter
Aktuelle und kurzfristige Änderungen der Gottesdienstzeiten erfahren Sie auch im Newsletter, den Sie hier bestellen können: Newsletteranmeldung@StPaul-Esslingen.de

					Zelebrant
18. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium Mt 14, 13-21					
Sa	01.08.	8:00	St. Maria Berkheim	Laudes	Ehrenamtliche
Sa	01.08.	16:30	St. Paul	Beichtgelegenheit	George
Sa	01.08.	18:30	St. Albertus	Eucharistiefeier	George
So	02.08.	9:00	Kapelle Klinikum Esslingen	Ökumenischer Gottesdienst	Stahl
So	02.08.	10:30	St. Paul	Gemeinsamer Esslinger Sonntag	Möhler
So	02.08.	12:30	St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	02.08.	13:30	St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	02.08.	18:30	St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
19. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium Mt 14, 22-23					
Sa	08.08.	16:30	St. Paul	Beichtgelegenheit	Möhler
Sa	08.08.	18:30	St. Josef	Eucharistiefeier	George
So	09.08.	9:00	Kapelle Klinikum Esslingen	Ökum. Gottesdienst	Palm
So	09.08.	9:30	St. Elisabeth	Wortgottesfeier	Schütt
So	09.08.	9:30	St. Paul	Wortgottesfeier	Gründken
So	09.08.	9:30	St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier	George
So	09.08.	9:30	St. Katharina	Eucharistiefeier	Möhler
So	09.08.	11:00	St. Augustinus	Wortgottesfeier	Himmer/Knibbe
So	09.08.	11:00	St. Albertus	Eucharistiefeier	George
So	09.08.	12:30	St. Albertus	Taufe	George
So	09.08.	12:30	St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	09.08.	13:30	St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	09.08.	18:30	St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
Do	13.08.	18:30	St. Paul	Eucharistie in Stille	Möhler
20. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium Mt 15, 21-28					
Sa	15.08.	16:30	St. Paul	Beichtgelegenheit	Möhler
Sa	15.08.	18:30	St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
Sa	15.08.	18:30	St. Augustinus	Eucharistiefeier mit Kräuterweihe	Möhler
So	16.08.	9:00	Kapelle Klinikum Esslingen	Ökumenischer Gottesdienst	Palm
So	16.08.	9:30	Hlst. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier	George
So	16.08.	9:30	St. Maria Berkheim	Wortgottesfeier mit Kräuterweihe	Ehrenamtliche
So	16.08.	9:30	St. Katharina	Wortgottesfeier mit Kräuterweihe	Joos
So	16.08.	9:30	St. Paul	Eucharistiefeier mit Kräuterweihe	Möhler

					Zelebrant
So	16.08.	11:00	St. Albertus	Eucharistiefeier mit Kräuterweihe	George
So	16.08.	11:00	St. Josef	Wortgottesfeier zu Mariä Himmelfahrt mit Kräuterweihe	Kohl
So	16.08.	12:00	St. Josef	Taufe	Kubetschek
So	16.08.	12:30	St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	16.08.	13:30	St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	16.08.	18:30	St. Paul	Eucharistiefeier	George
Fr	21.08.	15:30	Katharinenstift	Eucharistiefeier	George
21. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium Mt 16, 13-20					
Sa	22.08.	16:30	St. Paul	Beichtgelegenheit	George
Sa	22.08.	18:30	St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier	George
So	23.08.	9:00	Kapelle Klinikum Esslingen	Ökumenischer Gottesdienst	Hepp-Kottmann
So	23.08.	9:30	St. Katharina	Eucharistiefeier	Möhler
So	23.08.	9:30	St. Elisabeth	Wortgottesfeier	Schütt
So	23.08.	9:30	St. Paul	Eucharistiefeier	George
So	23.08.	11:00	St. Augustinus	Eucharistiefeier	George
So	23.08.	11:00	St. Albertus	Wortgottesfeier	Cwolek
So	23.08.	11:00	St. Josef	Eucharistiefeier	Möhler
So	23.08.	12:30	St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	23.08.	13:30	St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	23.08.	18:30	St. Paul	Eucharistiefeier	George
Di	25.08.	15:00	Kennenburg	Eucharistiefeier	George
22. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium Mt 16, 21-27					
Sa	29.08.	14:00	St. Paul	Taufe	Kubetschek
Sa	29.08.	16:30	St. Paul	Beichtgelegenheit	George
Sa	29.08.	18:30	Hlst. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier **entfällt**	
So	30.08.	9:00	Kapelle Klinikum Esslingen	Ökumenischer Gottesdienst	Hepp-Kottmann
So	30.08.	9:30	St. Katharina	Wortgottesfeier	Joos
So	30.08.	9:30	St. Paul	Eucharistiefeier	George
So	30.08.	11:00	St. Albertus	Eucharistiefeier	George
So	30.08.	11:00	St. Augustinus	Wortgottesfeier	Heintel
So	30.08.	11:00	St. Josef	Wortgottesfeier	Michel
So	30.08.	12:30	St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	30.08.	13:30	St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	30.08.	18:30	St. Paul	Eucharistiefeier	George

					Zelebrant
Fr	04.09.	18:00	St. Maria Berkheim	italienische Anbetung	
23. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium Mt 18, 15-20					
Sa	05.09.	8:00	St. Maria Berkheim	Laudes	Ehrenamtliche
Sa	05.09.	16:30	St. Paul	Beichtgelegenheit	George
Sa	05.09.	18:30	St. Albertus	Eucharistiefeier	George
So	06.09.	9:00	Kapelle Klinikum Esslingen	Ökumenischer Gottesdienst	Schmidt
So	06.09.	10:30	St. Paul	Gemeinsamer Esslinger Sonntag	George
So	06.09.	12:30	St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	06.09.	13:30	St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	06.09.	18:30	St. Paul	Eucharistiefeier	George
Do	10.09.	10:30	Altenpflegeheim Oberesslingen	Wortgottesfeier	Kubetschek
Do	10.09.	14:30	Hlst. Dreifaltigkeit	Andacht zum Kaffeenachmittag	Ehrenamtliche
Do	10.09.	18:30	St. Paul	Eucharistie in Stille	Möhler
Fr	11.09.	15:30	Altenpflegeheim Pliensauvorstadt	Wortgottesfeier	George
24. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium Mt 18, 21-35					
Sa	12.09.	8:00	St. Josef	Morgenlob	Ehrenamtliche
Sa	12.09.	16:30	St. Paul	Beichtgelegenheit	Möhler
Sa	12.09.	18:30	St. Josef	Eucharistiefeier	George
So	13.09.	9:00	Kapelle Klinikum Esslingen	Ökumenischer Gottesdienst	Stahl
So	13.09.	10:00	Bürger- und Vereinshaus ES-Zell	Ökumenischer Gottesdienst zum Oldtimertreffen	Ev
So	13.09.	9:30	St. Elisabeth	Wortgottesfeier	Cwolek
So	13.09.	9:30	St. Paul	Wortgottesfeier	Vetter
So	13.09.	9:30	St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier	George
So	13.09.	9:30	St. Katharina	Eucharistiefeier	Möhler
So	13.09.	11:00	St. Augustinus	Wortgottesfeier für alle anschl. Begegnungscafé	Ebert
So	13.09.	11:00	St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	13.09.	11:00	St. Albertus	Eucharistiefeier	George
So	13.09.	12:30	St. Albertus	Taufe	George
So	13.09.	12:30	St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	13.09.	13:30	St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze

					Zelebrant
So	13.09.	17:00	Erlebnislandschaft St. Elisabeth	Lagerfeuergottesdienst	Hable
So	13.09.	18:30	St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
Fr	18.09.	15:30	Katharinenstift	Eucharistiefeier	Möhler
25. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium Mt 20, 1-16					
Sa	19.09.	16:00	Marienkapelle	Andacht Franziskanische Gemeinschaft	Ehrenamtliche
Sa	19.09.	16:30	St. Paul	Beichtgelegenheit	Möhler
Sa	19.09.	18:30	St. Augustinus	Eucharistiefeier **entfällt**	
Sa	19.09.	18:30	St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier zum Patrozinium mit Chor	George
Sa	19.09.	20:00	St. Paul	Nacht der Lichter (Livestream)	Ehrenamtliche
So	20.09.	9:00	Kapelle Klinikum Esslingen	Ökumenischer Gottesdienst	Palm
So	20.09.	9:30	Hlst. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier	George
So	20.09.	9:30	St. Maria Berkheim	Wortgottesfeier **entfällt**	
So	20.09.	9:30	St. Katharina	Wortgottesfeier **entfällt**	
So	20.09.	9:30	St. Paul	Eucharistiefeier (Livestream)	Möhler
So	20.09.	10:00	WLB Gelände Zollberg	Ökumenischer Gottes-dienst zum Zollbergfest	Schmid
So	20.09.	11:00	St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	20.09.	11:00	St. Maria Mettingen	Eucharistiefeier zum Patrozinium mit Chor und Solisten	Möhler
So	20.09.	11:00	St. Albertus	Eucharistiefeier	George
So	20.09.	11:00	St. Josef	Wortgottesfeier mit Ministranteneinführung und musikalischer Begleitung durch die Musikgruppe	Eberhardt
So	20.09.	11:00	Katharinenlinde	ökumenischer Gottesdienst im Grünen	Kubetschek
So	20.09.	12:30	St. Albertus	Taufe	George
So	20.09.	12:30	St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	20.09.	13:30	St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	20.09.	18:30	St. Paul	Eucharistiefeier	George
Di	22.09.	15:00	Kennenburg	Eucharistiefeier	George

				Zelebrant	
26. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium Mt 21, 28-32 Caritassonntag					
Sa	26.09.	8:00	St. Josef	Morgenlob	Ehrenamtliche
Sa	26.09.	16:00	St. Paul	Taufe	Möhler
Sa	26.09.	16:30	St. Paul	Beichtgelegenheit	George
Sa	26.09.	18:30	St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier	George
So	27.09.	9:00	Kapelle Klinikum Esslingen	Ökumenischer Gottesdienst	Hepp-Kottmann
So	27.09.	9:30	St. Katharina	Eucharistiefeier	George
So	27.09.	9:30	St. Paul	Gottesdienst für Singles	Möhler
So	27.09.	11:00	St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	27.09.	11:00	St. Augustinus	Eucharistiefeier zum Patrozinium	Möhler
So	27.09.	11:00	St. Albertus	Wortgottesfeier	Schindera
So	27.09.	11:00	St. Josef	Eucharistiefeier	George
So	27.09.	11:00	St. Elisabeth	Herbstfest der Familienkirche	Kuhn
So	27.09.	12:30	St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	27.09.	18:00	Hlst. Dreifaltigkeit	Gebet, Wort und Musik	Ehrenamtliche
So	27.09.	18:30	St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler

Unsere Einschlulungsgottesdienste					
Di	15.09.	9:00	St. Paul	Waisenhofschule	Möhler / Ev
Mi	16.09.	8:30 & 10:00	Ev. Kirche Hegensberg-Liebersbronn	GS Hegensberg-Liebersbronn	Ev
Mi	16.09.	9:00	Martinskirche	Herderschule	George / Ev
Mi	16.09.	9:45	Lerchenäckerschule	Lerchenäckerschule	Maier
Mi	16.09.	17:00	Ev. Kirche St. Bernhardt	GS St. Bernhardt	Ev
Mi	16.09.	18:00	*	Eichendorffschule	Ev
Do	17.09.	8:30	Gemeindezentrum Hainbachtal	GS Wäldenbronn	Ev
Do	17.09.	9:00	Ev. Kirche Sulzgrieß	GS Sulzgrieß	Möhler / Forster
Do	17.09.	9:00	Versöhnungskirche	Silcherschule	Kubetschek / Ev
Do	17.09.	9:00	Hlst. Dreifaltigkeit	GS Zell	George / Soevde
Do	17.09.	9:15	St. Josef	Seewiesenschule	Maier / Ev
Do	17.09.	11:00	St. Maria Berkheim	GS Berkheim	George
Fr	18.09.	9:00	Ev. Liebfrauenkirche Mettingen	GS Mettingen	Ev Rohde
Sa	19.09.	8:30	Südkirche	Pliensauschule	Krauss / Krause
* Ort stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest					

Internationale Gottesdienste im Dekanat Esslingen-Nürtingen



italienisch

Esslingen-Berkheim (St. Maria)
Jeden Sonntag: 11.00 Uhr
Jeden Mittwoch:
Rosenkranzgebet: 18.00 Uhr
Heilige Messe: 18.30 Uhr
Plochingen (St. Konrad)
jeden 2. und 4. Sonntag: 18.00 Uhr
Wernau (St. Michael)
jeden 1. und 3. Sonntag: 18.00 Uhr
Kirchheim/Teck (St. Ulrich)
jeden Sonntag: 16.00 Uhr
Nürtingen (St. Johannes)
jeden Sonntag: 17.30 Uhr



kroatisch

Esslingen-Stadt (St. Paul)
Jeden Sonntag: 12.30 Uhr
Filderstadt-Sielmingen (St. Michael)
Jeden Sonntag: 10.30 Uhr
Kirchheim/Teck (St. Ulrich)
jeden 2. und 4. Sonntag: 14.30 Uhr
Nürtingen (St. Johannes)
jeden 1. und 3. Sonntag: 14.30 Uh



englisch

ACEC (African Catholic English Community)
Esslingen-Pliensauvorstadt (St. Elisabeth)
Jeden Sonntag: 13.30 Uhr



portugiesisch

Weilheim/Teck (St. Franziskus)
jeden 3. Sonntag: 11.30 Uhr
Kirchheim/Teck (St. Ulrich)
jeden 1. Sonntag: 14.45 Uhr



polnisch

Kirchheim/Teck (St. Ulrich)
jeden 1., 3. und 5. Sonntag: 18.00 Uhr
jeden 2. und 4. Sonntag: 12.30 Uhr

Katholische Kirche Esslingen
Mettinger Str. 2, Esslingen

Telefon 39 69 19 - 0
katholischeKirche.Esslingen@drs.de
www.katholische-kirche-esslingen.de

Pfarramt zur heiligsten Dreifaltigkeit
Böhmerwaldstr. 2, Zell

Telefon 39 63 46 15
dreifaltigkeit.Esslingen@drs.de
www.katholische-kirche-esslingen-zell.de

Di 9 - 11 Uhr, Mi 9 - 12 Uhr

Pfarramt Sankt Albertus Magnus
Hasenrainweg 40, Oberesslingen

Vom 23.07. – 14.08. ist das Pfarrbüro am Mo, Mi, Do-Nachmittag geschlossen und 17.08. – 08.09. am Di und Fr geschlossen.

Telefon 31 54 60 - 20
stalbertus.Esslingen@drs.de
www.stalbertus.de

Mo 9 - 12 Uhr, Di 9 - 11 Uhr
Mi 9 - 12 Uhr und 15 - 17 Uhr
Do 16 - 17:30 Uhr, Fr 9 - 12 Uhr

Pfarramt Sankt Maria
schmerzhafte Mutter
Christian-Knayer-Str. 10, Berkheim

Öffnungszeit in den Sommerferien
30.07.-11.09. Dienstags von 9.30-11 Uhr

Telefon 34 51 59 1
stmaria.esslingen-berkheim@drs.de
www.st-maria-berkheim.de

Mo, Di, Fr 9:30 - 11 Uhr, Do 16 - 18:30 Uhr

Pfarramt Sankt Augustinus
Waldheimstr. 10, Zollberg

Vom 30.07.-11.09. ist das Pfarrbüro Dienstagvormittag von 9 – 11 Uhr geöffnet.

Telefon 38 19 32
staugustinus.esslingen@drs.de
www.sankt-augustinus-esslingen.de

Di 9 - 11 Uhr, Do 15 - 17 Uhr

Münsterpfarramt Sankt Paul
St. Katharina
Mettinger Str. 2, Esslingen

3.8.-11.9. Nur vormittags geöffnet

Telefon 39 69 19–0
stpaul.esslingen@drs.de
www.stpaul-esslingen.de

Mo - Fr 9 - 12 Uhr,
Di 9 - 11 Uhr; 14 - 17 Uhr
Do 14 - 18 Uhr

Wenn Sie für einen sterbenden Angehörigen oder Nachbarn einen Pfarrer rufen möchten, wählen Sie bitte: **0160 905 71 711**

Pfarrbüro Sankt Maria
Lerchenbergstr. 4, Mettingen

Geänderte Öffnungszeiten Pfarrbüro Mettingen
Dienstag 9-11 Uhr, Mittwoch 15-17 Uhr.

Telefon 32 66 48
Pfarrbuero.Mettingen@drs.de
www.st-maria-esslingen-mettingen.de

Di 9 - 11 Uhr, Mi 14 - 17 Uhr
Do 9 - 12 Uhr

Katholische kroatische
Gemeinde Esslingen
Hrvatske kat. Zajednica Esslingen
Untere Beutau 8-10, Esslingen

Telefon 35 58 07
BlazeniAlojzijestepinac.Esslingen@drs.de
www.blazenialojzijestepinac-esslingen.drs.de

Di 9 - 12 Uhr und 12:30 - 14:30 Uhr
Fr 8 - 11:45 Uhr

Pfarramt Sankt Josef
Barbarossastr. 51, Esslingen

Vom 27.07. – 13.08. ist das Pfarrbüro am Mo und Di geschlossen und 14.08. – 04.09. am Mi und Fr geschlossen.

Telefon 37 04 015
stjosef.esslingen@drs.de
www.sankt-josef-es.de

Mo 16 - 18 Uhr, Di 9 - 11 Uhr
Mi - Fr 9 - 12 Uhr

Pfarramt Sankt Elisabeth
Häuserhaldenweg 38,
Pliensauvorstadt

Telefon 38 15 13
stelisabeth.Esslingen@drs.de
www.katholische-kirche-pliensauvorstadt.de

Mo 10 - 12 Uhr
Di 9 - 11 Uhr und 16 - 17.30
Do 9 - 11 Uhr

Katholische italienische
Gemeinde Esslingen
Comunitá cattolica italiana
Esslingen
Untere Beutau 8-10, Esslingen

Telefon 82 09 28 71
cci.esslingen@gmail.com
www.cci-esslingen-wernau.de

Di 15 -18 Uhr , Do 9 - 11:30 Uhr

African catholic english
community (ACEC)
Kath. Pfarramt St. Elisabeth
Häuserhaldenweg 38, Esslingen

Telefon 38 15 13
stelisabeth.esslingen@drs.de
www.katholische-kirche-pliensauvorstadt.de

Mo 16 - 17.30 Uhr
Di 9 - 11 Uhr und 16 -17.30 Uhr
Do 9 - 11 Uhr

Lust auf Ehrenamt

Sie haben Lust auf ein Ehrenamt, Fragen oder Anregungen? Wenden Sie sich gerne an das Team Ehrenamt:
Ehrenamt-katholischekirche.esslingen@drs.de

Wir freuen uns von Ihnen zu hören!
Birgit Hagelkrüs (Assistentin des Leitenden Pfarrers)

Gabriele Alf-Dietz (Kirchengemeinderätin in St. Paul und in weiteren vielfältigen Ehrenämtern engagiert)

Sie möchten mit Seelsorgenden sprechen?
Melden Sie sich sehr gerne bei:

- Pfarrer Stefan Möhler, stefan.moehler@drs.de
- Gemeindereferentin Serafina Kuhn, serafina.kuhn@drs.de
- Pfarrvikar Jobin George, jobin.george@drs.de
- Diakon Thomas Kubetschek, thomas.kubetschek@drs.de
- Pastoralreferent Raphael Maier, raphael.maier@drs.de
- Pastoralreferent Sebastian Schmid, sebastian.schmid@drs.de

Bankverbindung

Sie möchten als Abonnent (mit Zustellung in Ihren Briefkasten) Ihren Jahresbeitrag für den Gemeindebrief überweisen? Sie möchten uns eine Spende zukommen lassen? Wir freuen uns darüber! Bitte verwenden Sie folgende Bankverbindung:

Katholische Gesamtkirchengemeinde Esslingen

IBAN: DE08 6115 0020 0103 1655 05
BIC ESSLDE66XXX

Bitte notieren Sie beim Betreff, wofür Sie überweisen („Gemeindebrief“ oder „Spende für…“) sowie für welche Kirchengemeinde (z.B. „Gemeindebrief St. Albertus“), falls wir Ihre Überweisung einer bestimmten Kirchengemeinde zuordnen sollen.

Fingerspitzengefühl in der Familie



Fingerspitzengefühl in der Familie zeigt sich nicht in großen Reden. Es zeigt sich in den kleinen Zwischenräumen: in einem Blick, der rechtzeitig wegschaut, in einem Satz, der ungesagt bleibt, in einer Hand, die sich nicht sofort ausstreckt.
Familie ist der Ort, an dem wir einander am nächsten und verletzlichsten sind. Hier fallen die Fassaden; man kennt die wunden Punkte und unausgesprochenen Erwartungen. Genau deshalb braucht es Feingefühl. Fingerspitzengefühl heißt, den anderen mit der Seele zu berühren. Denn in jedem Familienmitglied wohnt Gottes Ebenbild.
Bei Kindern bedeutet das Geduld. Ein Kind ist kein Projekt, sondern ein Geheimnis, das Gott in unsere Hände gelegt hat. Fingerspitzengefühl lernt die Geduld Gottes: nicht sofort zu erziehen, sondern erst einmal zu verstehen und zu begleiten. Wie der Gärtner weiß: Zieht man an der Knospe, zerreißt sie. Gießt man sie, öffnet sie sich zur rechten Zeit.
In der Partnerschaft bedeutet Fingerspitzengefühl, die Last des anderen nicht größer zu machen. Manchmal ist das größte Geschenk, ein Thema ruhen zu lassen und den Frieden höher zu achten als das Rechtbehalten. Nicht jede Spannung muss sofort gelöst werden. Oft ist es heilsamer, wortlos nebeneinander zu sitzen. Das ist Alltagsspiritualität – das Aushalten des Unvollkommenen in Liebe.
Bei älteren Familienmitgliedern geht es um Würde, auch wenn die Kraft nachlässt: begleiten statt bevormunden. Nicht zu sagen „Das haben wir schon immer so gemacht“, sondern zu fragen: „Wie möchtest du es heute?“ In diesem Dienen begegnen wir Christus.
Allgemein bedeutet Fingerspitzengefühl, den anderen mit dem Herzen zu sehen. Jeder Mensch in der Familie ist uns von Gott anvertraut. Wer das im Glauben annimmt, wird weicher, hört genauer hin und urteilt langsamer.
Fingerspitzengefühl ist gelebte Ehrfurcht vor dem Zerbrechlichen und vor dem, was in Gottes Zeit wächst. In einer solchen Familie entsteht ein heiliger Raum zum Atmen, zum Scheitern und zum Neuanfang. Dort spüren wir: Hier bin ich getragen – von euch und von Gott.
Serafina Kuhn, Gemeindereferentin

MITMISCHEN

MEINE FARBE FÜR DEMOKRATIE

Vernissage mit entstandenen Werken aus zahlreichen Workshops im Rahmen dieses Projekts

02.10.2026
ab 17 Uhr
bis in die Nacht hinein

Wie bunt und vielfältig ist unsere Demokratie?

Haus der katholischen Kirche Esslingen Marktplatz 6

buntes Rahmenprogramm & Workshops rund um Demokratie

LANGE NACHT DER DEMOKRATIE

veranstaltet von:

gefördert durch: